

2010 / 5-jähriges Hausjubiläum: Der Curt-Mezger-Platz erzählt

Straßen und Plätze sind Bühnen des öffentlichen Lebens. - Christina Weiß

Ausgangspunkt war der Curt Mezger Platz vor dem Kulturhaus, der 2008 neu gestaltet wurde. Seine Gestaltung war massiver Kritik ausgesetzt, die „mangelnde Aufenthaltsqualität“ wurde schon bald in Bürgerversammlungen Thema und von der Presse aufgegriffen. Damit lag das Thema quasi „vor der Tür“. Wir entschlossen uns, zum Geburtstagsfest den Platz nicht nur als Spielort zu nutzen, sondern seine Eigenwilligkeit, Verweigerung und Sprödigkeit auch zu thematisieren.

Die Inszenierung

Bei der Entwicklung des Konzepts ging es nicht vordergründig um eine theatrale Aufführung, sondern um die Fokussierung des realen Ortes. Das Projekt konzentrierte sich auf den Platz und seine Möglichkeiten, um der anhaltenden Kritik auch positive Aspekte gegenüber zu stellen. Das Augenmerk sollte auf Details gelenkt werden, die bislang übersehen oder im Alltagsgeschehen kaum wahrgenommen wurden.

Das Fest

Alle Nutzerguppen des Kulturhauses und viele Künstler aus dem Stadtteil, insgesamt über 400 Mitwirkende, beteiligten sich an dem Theaterspiel „Der Curt-Mezger-Platz erzählt“. Gruppen haben sich über diese gemeinsame Arbeit kennengelernt, öffneten die Türen zu ihren Probenräumen und knüpften an einem Netzwerk und weiterer Zusammenarbeit.

Leider war das Wetter nicht so sonnig wie gewünscht, aber auch die Inszenierung innerhalb des Hauses wurde zu einem besonderen Erlebnis.

Das Projekt wurde realisiert mit freundlicher Unterstützung von
Fonds Soziokultur, Landeshauptstadt München / Kulturreferat, Bezirksausschuss 11

